

Artistik – 2014

Generell gilt:

nur in der Offenen Klasse kann ein „Deutscher Meister“ ermittelt werden,
der sich damit für eine WM qualifizieren kann

- **NEU: 3 Klassen – Freestyle**

- 1. Offen – internationale Regeln mit internationaler Wertung**

Sprungreihenfolge wie gehabt:

- 1. Runde = Kür
- 2. Runde = Pflicht
- 3. Runde = Kür
- 4. Runde = Kür
- 5. Runde = Pflicht
- 6. Runde = Kür
- 7. Runde = Kür

Die Bewertung wird nach internationalen Regeln gehandhabt.

- 2. Intermediate – nationale Regeln (Sprungreihenfolge wie offene Klasse; Kür wird aus dem nationalen Divepool oder mit eigenen Figuren erstellt) mit internationaler Wertung**

- Intermediate - Definition und Bewertung Kür: (Runde 1,3,4,6,7)

- aus dem nationalen „Divepool – Intermediate Freestyle“ sucht Ihr Euch Figuren raus, die Ihr in einer beliebigen Reihenfolge springt. Diese Zusammenstellung kann alle Runden gleich sein (empfohlen).
- Gewertet wird hier jede einzelne Figur mit Schwierigkeit, Technik und Ausführung
- dann wird der gesamte Sprung noch mit einer Präsentationswertung versehen.
- Diese Punkte werden zusammengerechnet und durch die Anzahl der Schiedsrichter geteilt (national meist 3 Schieris, international meist 5 Schieris), das ist dann das Ergebnis für diese Runde

- Intermediate - Definition und Bewertung Pflicht: (Runde 2,5)

- für die Pflichtrunden gibt es 3 festgelegte Figuren (aus dem nationalen „Divepool – Intermediate Freestyle“ 2014) die Ihr je einmal in einer beliebigen Reihenfolge zeigen solltet
- Ihr könnt die Übergänge auch mit eigenen Moves gestalten
- hier gibt es für jede einzelne Figur Punkte für Schwierigkeit, Technik und Ausführung
- dann wird der gesamte Sprung noch mit einer Präsentationswertung versehen.
- Diese Punkte werden zusammengerechnet und durch die Anzahl der Schiedsrichter geteilt (national meist 3 Schieris, international meist 5 Schieris), das ist dann das Ergebnis für diese Runde

- 3. Einsteiger Nationale Regeln (VFS 2er) mit nationaler Wertung**

- Definition und Bewertung Speed (für Einsteiger):

- für die Einsteiger gibt es nur Speedrunden, d.h. aus dem nationalen „Divepool -Einsteiger Freestyle“ 2014 werden vor Ort (DM) Randoms und Blöcke gelöst, die in der gelösten Reihenfolge gesprungen werden sollten und diese Reihenfolge sollte so oft es geht wiederholt werden.
- Es gibt eine Exitfigur, die für alle Sprünge gilt
- Gewertet werden die einzelnen, richtig ausgeführten Figuren mit einem Punkt, werden Blöcke vollständig gezeigt, bekommen diese 2 Punkte; werden Figuren absichtlich ausgelassen werden 2 Punkte abgezogen, ist nur ein Versuch erkennbar gibt es 0 Punkte
- Griffe, die nicht gesehen werden (z.B. hinter einem Körper), werden mit 0 gewertet!

- *Definition von:*

- *Hand = Finger bis zum Handgelenk*
- *Arm = über dem Handgelenk bis Oberarm (unter der Schulter)*
- *Schulter = neben dem Kopf, nicht vorderseitig (Brustkorb), nicht hinterseitig (Rücken)*
- *Bein = Oberschenkel (unterhalb des Beckens und des Beingurtes) bis oberhalb des Knöchels*
- *Fuß = Fußspitze bis unterhalb des Knöchels*

Bei Fragen: kreiselkatrin@aol.com